

# Rebekka: Die große Liebe

## Darum geht's

Jeder hat Sehnsucht nach der großen Liebe. Gott möchte in die Suche einbezogen werden.

## Wie wir vorgehen

- Wir erkennen, dass Gott auch bei der Suche nach Isaaks Frau dabei war und Elieser deshalb auf bestimmte Eigenschaften Wert legte.
- Wir führen eine „Talkshow“, durch, durch die die Teenager merken, dass es nicht unwichtig ist, wo man seinen Partner sucht und was er glaubt.

## Was wir vorbereiten

- Kindermeinungen im Raum aufhängen.
- Die vier Ecken des Raumes bezeichnen mit: „Ja.“ / „Nein.“ / „Vielleicht.“ / „Für viele, aber nicht für alle.“
- Flipchart (mit rotem und schwarzem Stift).

Sollten nur 1–2 Teens am Teenstreif teilnehmen, kann die Gesprächsanregung durchgeführt werden, wenn unter 2. statt der der bezeichneten Ecken Papierbezeichnungen auf dem Tisch benutzt werden und unter 3. die Talkshow ein Leiter-Teens-Gespräch wird.

<p><b>1. Einstieg: Aus Kindermund</b> <span style="float: right;">5'</span></p> <p>Zu Beginn möchte ich euch ein paar Meinungen von Kindern vorlesen:</p> <p>(1) <i>„Wenn ich groß bin, heirate ich den Papa.“ Mutter: „Aber der ist doch schon mein Mann.“ Jana: „Bis dahin bist du ja abgenutzt.“</i> (Jana, 3 Jahre)</p> <p>(2) <i>„Du hast es gutgehabt, Mama, du hast den Papa heiraten können. Ich muss einen fremden Mann nehmen.“</i> (Mirjam, 5 Jahre)</p> <p>(3) <i>„Ich heirate einmal den Peter. Der hat drei Schwestern. Die können dann auf unsere Kinder aufpassen.“</i> (Isabel, 7 Jahre)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was habt ihr über das Heiraten gedacht, als ihr ungefähr 5 Jahre alt ward? Wisst ihr das noch?</li> </ul>	<p>Die Kindermeinungen werden vorgelesen (Quelle: „Eltern“, 01/94, S. 26; 06/94, S. 60)</p> <p>Möglichkeit: Die Kindersätze können auch vor Beginn im Zimmer an verschiedenen Orten aufgehängt werden und dann zusammen gelesen werden.</p> <p>Gespräch.</p>
<p><b>2. Die große Liebe?</b> <span style="float: right;">10'</span></p> <p>Partnerschaft, Heirat und Ehe haben ganz viel mit der großen Liebe zu tun. Heute geht es um eine solche große Liebe.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hält Gott für jeden Menschen eine große Liebe bereit?</li> </ul> <p>Ihr seht die Ecken des Raumes. Sie bedeuten: „Ja.“, „Nein.“, „Vielleicht.“, „Für viele, aber nicht für alle.“ – Stellt euch dorthin, wovon ihr im Moment überzeugt seid.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Warum seid ihr dieser Meinung? Begründet sie!</li> </ul>	<p>Die vier Ecken des Raumes bezeichnen mit: „Ja.“, „Nein.“, „Vielleicht.“, „Für viele, aber nicht für alle.“</p>

L = Leiter/-in; T = Teenager

<p>Jemand liest bitte den Bibeltext aus <b>1. Mose 24,1-4,8</b>:</p> <p><i>„Abraham war mittlerweile sehr alt geworden. Der Herr hatte sein Leben gesegnet und ihm in jeder Hinsicht Gutes getan. Eines Tages sagte Abraham zu seinem Hausverwalter, der sein ältester Knecht war: „[...] schwöre bei Gott, dem Herrn, der Himmel und Erde geschaffen hat, dass du meinen Sohn Isaak nicht mit einer Kanaaniterin verheiratest! Er soll keine Frau aus dieser Gegend nehmen. Geh in meine Heimat, und such in meiner Verwandtschaft eine Frau für ihn aus!“[...]“Nur wenn die Frau unter gar keinen Umständen mitkommen will, bist du nicht mehr an diesen Schwur gebunden.“</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Eltern suchten damals für ihre Kinder jemanden zum Heiraten aus. Was haltet ihr heute davon?</li> </ul> <p>Wir wollen Vor- und Nachteile festhalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Traust du deinen Eltern zu, einen guten Partner für dich zu finden?</li> </ul>	<p>Bibel aufschlagen und gemeinsam lesen.</p> <p>Gespräch.</p> <p>Auf Flipchart Argumente zu „Pro“ und „Contra“ sammeln.</p> <p>Gespräch.</p>				
<p><b>3. Traummann/Traumfrau</b> <span style="float: right;"><b>14'</b></span></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Welche Eigenschaften sollte dein zukünftiger Ehemann haben? Oder deine zukünftige Ehefrau?</li> </ul> <p>Wir schreiben sie an die Flipchart!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn du dich auf ein einziges Merkmal beschränken müsstest: Wie sollte er oder sie sein?</li> <li>Wenn ihr an das Vorgehen von Elieser denkt: Auf welche Eigenschaften an Isaaks zukünftiger Frau legte Abrahams Knecht offensichtlich wert? Warum?</li> <li>Wie hat Rebekka reagiert und wie hätte sie anders reagieren können?</li> </ul> <p>Abraham lässt nach einer Frau für Isaak suchen. Damals war das nichts Besonderes.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kannst du dir vorstellen, auch mal einen Partner zu suchen oder findest du, dass sich das schon irgendwie ergeben wird?</li> <li>Wo ist es aus deiner Sicht heute sinnvoll, nach einem Partner zu suchen?</li> <li>Ist es heute schwieriger oder leichter als damals, einen Partner oder eine Partnerin zu finden?</li> </ul> <p>Wir wollen gemeinsam einige Unterschiede und Gemeinsamkeiten herausuchen. Auf der einen Seite „Isaak und Rebekka damals“ und auf der anderen „eine Beziehung heute“. Was gleich ist, schreiben wir schwarz an, was unterschiedlich ist rot.</p>	<p>Antworten anschreiben. Diskussion möglich.</p> <p>Tabelle an Flipchart:</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="padding: 5px;">Damals</td> <td style="padding: 5px;">Heute</td> </tr> <tr> <td style="height: 50px;"></td> <td style="height: 50px;"></td> </tr> </table>	Damals	Heute		
Damals	Heute				

<p><b>4. Eine gute Ehe? <span style="float: right;">9'</span></b></p> <p>Wir wollen eine kleine Diskussionsrunde machen. Dazu stellen wir uns vor: Wir befinden uns in einer öffentlichen Talkshow. Ich bin der Talkmaster, ihr seid meine Gäste, alles Psychologen und andere Experten, aber alle Christen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „Welche Gründe sehen Sie für die vielen Ehescheidungen heute?“</li> <li>▪ „Was ist Ihrer Ansicht nach das Erfolgsrezept für eine gute Ehe?“</li> <li>▪ „Wie wichtig sind für Sie der Glaube und die Zugehörigkeit zur Gemeinde bei der Partnerwahl?“</li> </ul>	<p>Spiel: Talkshow</p>
<p><b>5. Abschluss: Pantomime <span style="float: right;">7'</span></b></p> <p>Such dir in dem Text auf S. 135 in der „4you“ einen Aspekt aus, der dich anspricht. Überlege dir dann kurz, wie du das pantomimisch vorspielen kannst. Dann spiel es vor. Die anderen müssen dann erraten, was du ausgewählt hast.</p>	<p>„4you“, S. 135</p> <p>Während dieser Übung sollte es zunächst ganz still sein. Es besteht die Möglichkeit, ruhige Musik einzuspielen.</p> <p>Dann erst vorspielen lassen!</p> <p>Gebet.</p>